



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2026

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Das körperschaftsteuerpflichtige
Einkommen und seine Besteuerung 2020

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AO	Abgabenordnung
AusInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	Einkommensteuergesetz
i.d.F.	in der Fassung
i.S.d.	im Sinne des/der
i.V.m.	in Verbindung mit
KStG	Körperschaftsteuergesetz
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen (Real Estate Investment Trust Gesetz)
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016-2020 nach Rechtsformen	9
T 2	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	10
T 3	Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte 2020 nach Rechtsformen	17
T 4	Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	18
T 5	Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	19
T 6	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2019 nach Wirtschaftsabschnitten	20
T 7	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 nach Verwaltungsbezirken (Insgesamt)	21

Grafiken

G 1	Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen 2020 in den Verwaltungsbezirken	22
G 2	Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014-2020 (Gewinnfälle)	23
G 3	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014-2020 (Gewinnfälle)	23
G 4	Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015-2020	24
G 5	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 (Gewinnfälle)	24
G 6	Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 bei unbeschränkter Steuerpflicht nach Wirtschaftsabschnitten	25
G 7	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Wirtschaftsabschnitten	25

Karten

K 1	Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Verwaltungsbezirken	26
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Steuerstatistiken dienen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Steuerstatistiken (StStatG) der Beurteilung der Struktur und Wirkungsweise der betreffenden Steuern und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. In der Gesetzesbegründung wird dazu folgendes ausgeführt: Da die Besteuerung unmittelbar in die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse von Einzelpersonen und Unternehmen eingreift, muss die Steuerpolitik die Steuerbemessungsgrundlagen und die Belastungswirkungen der Steuern aufmerksam beobachten, um im Interesse der Allgemeinheit notwendige und zweckmäßige Entscheidungen treffen zu können. Wichtige Grundlage für diese Entscheidungen sind die Steuerstatistiken, die eine laufende Beobachtung der Steuerquellen erlauben und auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus liefern die Steuerstatistiken wertvolle Angaben für die Erstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen wie Kapitalgesellschaften, andere Personenvereinigungen (soweit diese nicht Mitunternehmerschaften im Sinne des Einkommensteuergesetzes sind) und Vermögensmassen. Die Besteuerungsgrundlage ist das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahrs bezogen hat. Die Bestimmung und Ermittlung des Einkommens folgt den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes und des Körperschaftsteuergesetzes. Der Steuersatz beläuft sich gegenwärtig auf 15 Prozent (seit 2008). Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage der Bundesstatistik über die Körperschaftsteuer ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen Änderungen. Die übergeordnete Rechtsgrundlage für sämtliche Bundesstatistiken bildet das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen und für das jeweilige Statistikjahr maßgebenden Änderungen.

Die Besteuerung im Berichtsjahr basiert auf dem Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144) sowie dem Einkommensteuergesetz (EStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) einschließlich der in der nachfolgenden Zeit hierzu ergangenen und für das Statistikjahr maßgebenden Änderungen.

Erhebungsumfang

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine Vollerhebung und eine Sekundärerhebung. In die Statistik fließen die Daten aus den Körperschaftsteuerveranlagungen der Finanzverwaltung ein. Die Daten der Steuerveranlagungen werden automatisiert den Festsetzungsspeichern und dem sogenannten Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung entnommen und von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden (in Rheinland-Pfalz: vom Landesamt für Steuern) an das zuständige Statistische Landesamt geliefert.

Erhebungseinheiten sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

Erhebungsmerkmale

Die Körperschaftsteuerstatistik erfasst gemäß § 2 Abs. 3 StStatG von den Steuerpflichtigen, für die eine Veranlagung durchgeführt wurde, die folgenden Erhebungsmerkmale:

- a) die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, wie insbesondere Einkünfte, Einkommen, Freibeträge, Steuerermäßigungen und Steuerabzugsbeträge, Körperschaftsteuer;

- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart, Monat und Jahr der Veranlagung.

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale ergeben sich aus den Vorschriften des KStG und EStG. Sie entsprechen den im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

Berichtszeitraum und Periodizität

Der Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres

Regionale Gliederung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik stehen bis zur Gemeindeebene zur Verfügung. Maßgebend für die regionale Zuordnung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen ist der Sitz der Geschäftsleitung bzw. der Firmensitz.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Räumliche Vergleichbarkeit

Der räumliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik ist ohne Einschränkungen möglich, da die Besteuerung körperschaftsteuerpflichtiger Personen nach bundeseinheitlichen Vorschriften erfolgt.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Körperschaftsteuer ist gleichfalls möglich. Dabei sind jedoch die folgenden Aspekte zu würdigen:

- Zwischenzeitlich erfolgte Änderungen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht haben Einfluss auf die zeitliche Entwicklung der Ergebnisse der Statistik, da diese bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen sind.
- Revisionen der verschiedenen Klassifikationen (s. u.) können die zeitliche Vergleichbarkeit der Statistik erschweren. Revisionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden in den Jahren 1994 (Einführung der WZ 1993), 2002 (Einführung der WZ 2003) und 2009 (Einführung der WZ 2008) für die Körperschaftsteuerstatistik übernommen. Nicht alle Positionen sind uneingeschränkt über einen Klassifikationswechsel hinweg vergleichbar.
- Auflösungen, Umgliederungen und Neubildungen von Gemeinden haben nicht nur Auswirkungen auf die räumliche, sondern auch auf die zeitliche Vergleichbarkeit.

Klassifikationen

Wirtschaftszweige

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst. Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst. Grundlage für die Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen bildet das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2012 der Finanzverwaltung mit Stand vom 01. Mai 2012, das im Bundessteuerblatt I veröffentlicht ist. Dieses Verzeichnis basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 des Statistischen Bundesamtes. Dieses wiederum ist abgeleitet aus einer nationalen Fassung der N.A.C.E (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes) Rev. 2, die den Regeln der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 entspricht. In den EU-Mitgliedsstaaten erhobene Statistiken, die eine Klassifikation nach Wirtschaftszweigen beinhalten, müssen gemäß der N.A.C.E oder einer von ihr abgeleiteten einzelstaatlichen Klassifikation erstellt werden.

Die GKZ (Gewerbekennzahl) ist eine leicht modifizierte Form des Wirtschaftszweigs. Die Abweichungen bestehen fallweise in einer Verkürzung, Ausweitung oder Löschung der WZ. Die GKZ wird von der Finanzverwaltung zur Einordnung der Unternehmen in Größenklassen gemäß § 3 BpO 2000 benötigt. Sie ist im Grundinformationsdienst der Finanzverwaltung gespeichert.

Größenklassen

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte aufbereitet, wobei die mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte als Verlustfälle und die mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte als Gewinnfälle dargestellt werden. Die Größenklassen-Tabellen dieser Veröffentlichung weisen den Gesamtbetrag der Einkünfte – für Verlustfälle mit negativem Vorzeichen – in folgender Gliederung aus:

0	bis unter	5 000 EUR
5 000	bis unter	10 000 EUR
10 000	bis unter	15 000 EUR
15 000	bis unter	25 000 EUR
25 000	bis unter	50 000 EUR
50 000	bis unter	100 000 EUR
100 000	bis unter	500 000 EUR
500 000	bis unter	1 Mill. EUR
1 Mill.	bis unter	5 Mill. EUR
5 Mill. EUR oder mehr		

Rechtsformen

Bei der Darstellung der Ergebnisse wird nach den folgenden Rechtsformgruppen unterschieden:

- Kapitalgesellschaften
 - (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)
 - Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen
 - Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe
 - Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Übrige Körperschaftsteuerpflichtige
 - Sonstige Rechtsformen (Sonstige juristische Personen des privaten Rechts, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts)
 - Ausländische Rechtsformen (u.a. Ausländische Kapitalgesellschaften)

Glossar

Beschränkte Steuerpflicht

Bei der Körperschaftsteuer sind zwei Formen der beschränkten Steuerpflicht zu unterscheiden: die beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 1 KStG und die beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 2 KStG. Beschränkt körperschaftsteuerpflichtig gemäß § 2 Nr. 1 KStG sind Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben. Die beschränkte Steuerpflicht dieser Steuerpflichtigen erstreckt sich dann auf deren inländische Einkünfte. Beschränkt körperschaftsteuerpflichtig gemäß § 2 Nr. 2 KStG hingegen sind Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die zwar ihren Sitz und/oder ihre Geschäftsleitung im Inland haben, aber dennoch nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind. Dies kann z. B. bei Körperschaften des öffentlichen Rechts oder bei gemeinnützigen Körperschaften der Fall sein, die Einkünfte erzielen, die nicht aus einem Betrieb gewerblicher Art gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG resultieren, aber dem Steuerabzug nach dem EStG (insbesondere nach § 43 EStG) unterliegen. Die beschränkte Steuerpflicht bezieht sich dann nicht auf alle inländischen Einkünfte nach § 49 EStG, sondern nur auf solche, die einem Steuerabzug unterliegen.

Festgesetzte/festzusetzende Körperschaftsteuer

Die festgesetzte/festzusetzende Körperschaftsteuer beträgt gemäß § 23 Abs. 1 KStG 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens. Dieser Steuersatz ist seit dem Jahr 2008 gültig. Das zu versteuernde Einkommen ist in § 7 Abs. 2 KStG definiert als das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Die Körperschaftsteuer kann sich gemäß § 23 Abs. 2 KStG ermäßigen oder erhöhen, wenn die Einkommensteuer aufgrund der Ermächtigung des § 51 Abs. 3 EStG herabgesetzt oder erhöht wird. Das für den Berichtszeitraum 2020 gültige Schema zur Ermittlung der festzusetzenden (wie auch der verbleibenden) Körperschaftsteuer aus dem zu versteuernden Einkommen ist in R 7.2 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 festgelegt.

Gesamtbetrag der Einkünfte

Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird im Rahmen der Berechnung des Einkommens gemäß § 8 Abs. 1 KStG ermittelt und entspricht dem Gesamtbetrag der Einkünfte i. S. d. § 10d EStG; er bestimmt sich somit nach den Vorschriften des KStG und des EStG. Der Ausgangspunkt der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte ist der Gewinn bzw. Verlust lt. Steuerbilanz, d. h. der nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierte Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz. Das Berechnungsschema ist in vielen Punkten anders als das der Einkommensteuer, da bei Körperschaften insbesondere die Abzugspositionen mit subjektivem Bezug (z. B. außergewöhnliche Belastungen und Sonderausgaben) fehlen. Das für den Berichtszeitraum 2020 gültige vollständige Schema zur Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte ist in R 7.1 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 festgelegt.

Gewinnfälle

Sog. Gewinnfälle bezeichnen in der amtlichen Statistik Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) kann vorliegen, wenn eine Kapitalgesellschaft mit Geschäftsleitung im Inland – die Organgesellschaft – entsprechend § 14 Abs. 1 Nr. 1 KStG finanziell in ein Unternehmen – den Organträger – eingegliedert ist und zudem entsprechend § 14 Abs. 1 Nr. 3 KStG durch einen Gewinnabführungsvertrag im Sinne des § 291 Abs. 1 AktG auf mindestens fünf Jahre zivilrechtlich verpflichtet ist, ihren ganzen Gewinn an den Organträger abzuführen. In steuerrechtlicher Hinsicht wird das gesamte körperschaftsteuerliche Einkommen der Organgesellschaft an den Organträger abgeführt. Organträger muss gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 2 KStG eine natürliche Person oder eine nicht von der Körperschaftsteuer befreite Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse sein. Organträger kann auch eine Personengesellschaft im Sinne des § 15 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 EStG sein, wenn sie eine Tätigkeit im Sinne des § 15 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 EStG ausübt. Organgesellschaft kann nur eine Kapitalgesellschaft sein. Organträger und eingegliederte Organgesellschaften werden als ein Steuerpflichtiger veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig sind gemäß § 1 Abs. 1 die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben: 1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung); 2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften; 3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit; 4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts; 5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts; 6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gemäß § 1 Abs. 2 KStG auf sämtliche Einkünfte der Steuerpflichtigen.

Verlustabzug

Der Verlustabzug gemäß § 10d EStG gewährt die Verrechnung von erlittenen Verlusten mit positiven Einkünften des Steuerpflichtigen. Er ist gemäß § 8 Abs. 1 KStG auch für Körperschaften anzuwenden. Es ist zu unterscheiden zwischen dem Verlustrücktrag gemäß § 10d Abs. 1 EStG und dem Verlustvortrag gemäß § 10d Abs. 2 EStG.

Verlustfälle

Sog. Verlustfälle bezeichnen in der amtlichen Statistik Steuerpflichtige mit einem negativen Gesamtbetrag der Einkünfte.

Verlustrücktrag

Der Verlustrücktrag gemäß § 10d Abs. 1 EStG erfolgt, indem negative Einkünfte, die bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht ausgeglichen werden, bis zu einem Höchstbetrag vom Gesamtbetrag der Einkünfte des unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraums vorrangig vor sonstigen Abzugsbeträgen abzuziehen sind. Ist für den unmittelbar vorangegangenen Veranlagungszeitraum bereits ein Steuerbescheid erlassen worden, so ist er insoweit zu ändern, als der Verlustrücktrag zu gewähren oder zu berichtigen ist. Das gilt auch dann, wenn der Steuerbescheid unanfechtbar geworden ist. Der Verlustrücktrag erfolgt stets seitens der Finanzverwaltung von Amts wegen, sofern der Steuerpflichtige nicht erklärt, dass kein Verlustrücktrag gewünscht ist. Er beschränkt sich zeitlich auf ein Jahr und im Jahr 2020 betragsmäßig auf 1 Million EUR. Bei Organschaften gilt dies für den gesamten Organkreis.

Verlustvortrag

Ein Verlustvortrag gemäß § 10d Abs. 2 EStG erfolgt, indem nicht ausgeglichene negative Einkünfte, die nicht nach § 10d Abs. 1 EStG abgezogen worden sind, in den folgenden Veranlagungszeiträumen bis zu einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 Million Euro unbeschränkt und darüber hinaus nur bis zu einem Anteil von 60 Prozent des 1 Million Euro übersteigenden Gesamtbetrags der Einkünfte vorrangig vor sonstigen Abzugsbeträgen abzuziehen sind. Der am Schluss eines Veranlagungszeitraums verbleibende Verlustvortrag ist gesondert festzustellen. Verbleibender Verlustvortrag sind die bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht ausgeglichenen negativen Einkünfte, vermindert um die nach § 10d Abs. 1 EStG abgezogenen und die nach § 10d Abs. 2 EStG abziehbaren Beträge und vermehrt um den auf den Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums festgestellten verbleibenden Verlustvortrag. Der Verlustvortrag erfolgt stets von Amts wegen bis zur vollen möglichen Höhe. Ein vollständiger oder teilweiser Verzicht sowie ein Antrag auf Vortrag in andere Folgejahre sind nicht möglich.

Zu versteuerndes Einkommen

Das zu versteuernde Einkommen ergibt sich gemäß R 7.1 Körperschaftsteuerrichtlinien (KStR) 2015 aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte durch Abzug des Verlustabzugs nach § 10d EStG sowie der Freibeträge nach § 24 und § 25 KStG.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 - 2020 nach Rechtsformen

Rechtsformen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020/2019 in Prozent
Steuerpflichtige						
Kapitalgesellschaften	30 566	31 094	31 676	31 984	32 637	2,0
(Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	288	287	289	278	258	-7,2
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	30 278	30 807	31 387	31 706	32 379	2,1
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	158	165	160	156	150	-3,8
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	689	658	562	162	.	.
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	149	147	120	51	.	.
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	23	21	20	12	.	.
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	517	490	422	99	.	.
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	1 777	2 047	1 955	2 322	2 333	0,5
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	33 190	33 964	34 353	34 624	35 121	1,4
Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	11 011 546	15 519 518	11 501 450	9 814 952	10 789 585	9,9
(Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	2 796 935	2 391 826	2 394 554	1 213 588	1 193 012	-1,7
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	8 214 610	13 127 692	9 106 895	8 601 364	9 596 573	11,6
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	472 749	434 179	444 824	452 944	470 787	3,9
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	502 028	426 540	421 415	242 377	.	.
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	21 919	20 378	21 112	7 030	.	.
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	416 790	355 159	353 315	228 894	.	.
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	63 319	51 003	46 988	6 454	.	.
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	52 858	193 143	171 869	427 765	674 997	57,8
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	12 039 181	16 573 380	12 539 558	10 938 038	11 935 374	9,1
Zu versteuerndes Einkommen in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	10 543 443	14 976 034	10 756 103	9 234 459	9 958 546	7,8
(Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	2 767 137	2 320 323	2 332 858	1 153 427	1 053 106	-8,7
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	7 776 306	12 655 711	8 423 245	8 081 032	8 905 440	10,2
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	462 694	430 826	443 584	450 625	463 494	2,9
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	482 972	413 218	402 777	235 726	.	.
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	15 795	12 955	14 847	3 355	.	.
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	415 675	355 059	345 671	228 834	.	.
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	51 502	45 204	42 259	3 537	.	.
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	46 580	162 582	126 218	389 579	644 864	65,5
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	11 535 689	15 982 660	11 728 682	10 310 389	11 066 903	7,3
Festgesetzte Körperschaftsteuer in 1 000 EUR						
Kapitalgesellschaften	1 550 716	2 230 904	1 594 654	1 358 888	1 466 207	7,9
(Europäische) Aktiengesellschaften, KG a.A. und sonstige Kapitalgesellschaften	414 495	347 132	348 178	172 454	156 877	-9,0
GmbH, Unternehmergesell. (haftungsbeschränkt)	1 136 221	1 883 772	1 246 476	1 186 434	1 309 330	10,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	69 081	64 256	65 957	67 521	69 466	2,9
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften						
des öffentlichen Rechts	71 480	61 733	60 253	35 142	.	.
Öffentl. Versorg.-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	2 369	1 943	2 227	503	.	.
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Sparkassen	61 414	53 009	51 687	34 108	.	.
Sonstige Betriebe gewerblicher Art v. K.d.ö.R.	7 696	6 781	6 339	531	.	.
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige ²	6 269	23 321	16 929	56 701	95 791	68,9
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 697 546	2 380 214	1 737 794	1 518 252	1 631 465	7,5

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	41	-1 375 475	-	-	41	-1 375 475	-	-	41	3 231 992
-5 Mill. – -1 Mill.	235	- 467 121	.	.	229	- 458 221	.	.	219	1 678 772
-1 Mill. – -500 000	227	- 157 078	.	.	224	- 154 923	.	.	212	720 705
-500 000 – -100 000	1 489	- 316 227	4	126	1 482	- 313 926	4	19	1 409	1 463 346
-100 000 – -50 000	1 343	- 94 226	.	.	1 341	- 94 083	.	.	1 269	406 010
-50 000 – -25 000	1 860	- 66 290	.	.	1 859	- 66 247	.	.	1 741	251 772
-25 000 – -15 000	1 582	- 30 954	-	-	1 581	- 30 936	-	-	1 477	202 846
-15 000 – -10 000	1 249	- 15 433	-	-	1 249	- 15 433	-	-	1 141	144 492
-10 000 – -5 000	2 060	- 15 005	-	-	2 060	- 15 005	-	-	1 920	269 579
-5 000 – 0	8 451	- 13 968	-	-	8 451	- 13 968	-	-	8 072	332 157
Insgesamt	18 537	-2 551 778	11	952	18 517	-2 538 215	11	143	17 501	8 701 672
Gewinnfälle										
0 – 5 000	11 691	15 978	5 887	9 516	-	-	5 705	1 424	3 512	1 102 451
5 000 – 10 000	2 984	21 227	1 901	10 927	-	-	1 811	1 637	896	77 889
10 000 – 15 000	1 994	24 305	1 344	13 868	-	-	1 288	2 080	563	114 851
15 000 – 25 000	2 762	54 022	1 975	33 329	-	-	1 909	4 991	679	108 066
25 000 – 50 000	4 023	144 792	3 105	97 649	-	-	3 012	14 641	799	144 094
50 000 – 100 000	3 807	270 418	3 156	202 136	-	-	3 099	30 285	573	231 281
100 000 – 500 000	5 579	1 232 759	5 011	1 051 696	-	-	4 970	157 522	500	556 711
500 000 – 1 Mill.	1 127	793 248	1 055	716 665	-	-	1 051	107 326	64	376 373
1 Mill. – 5 Mill.	896	1 784 343	888	1 649 856	-	-	880	246 824	54	642 359
5 Mill. und mehr	258	7 594 282	256	7 281 260	-	-	254	1 064 734	19	779 292
Insgesamt	35 121	11 935 374	24 578	11 066 903	-	-	23 979	1 631 465	7 659	4 133 367

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	37	- 1 115 301	-	-	37	- 1 115 301	-	-	37	2 914 858
-5 Mill. – -1 Mill.	213	- 426 182	.	.	207	- 417 281	.	.	198	1 258 607
-1 Mill. – -500 000	193	- 133 434	.	.	190	- 131 279	.	.	179	496 456
-500 000 – -100 000	1 351	- 284 092	4	126	1 344	- 281 790	4	19	1 272	1 145 488
-100 000 – -50 000	1 273	- 89 128	.	.	1 271	- 88 985	.	.	1 199	368 841
-50 000 – -25 000	1 768	- 63 077	.	.	1 767	- 63 034	.	.	1 651	227 458
-25 000 – -15 000	1 499	- 29 344	-	-	1 498	- 29 326	-	-	1 397	191 183
-15 000 – -10 000	1 173	- 14 481	-	-	1 173	- 14 481	-	-	1 070	136 640
-10 000 – -5 000	1 902	- 13 883	-	-	1 902	- 13 883	-	-	1 768	257 136
-5 000 – 0	7 898	- 12 977	-	-	7 898	- 12 977	-	-	7 546	318 818
Insgesamt	17 307	- 2 181 897	11	952	17 287	- 2 168 335	11	143	16 317	7 315 485
Gewinnfälle										
0 – 5 000	10 184	14 522	5 846	9 434	-	-	5 666	1 411	3 215	903 070
5 000 – 10 000	2 680	19 226	1 720	10 505	-	-	1 633	1 574	854	71 746
10 000 – 15 000	1 871	22 860	1 256	13 258	-	-	1 200	1 988	540	111 842
15 000 – 25 000	2 668	52 177	1 909	32 381	-	-	1 843	4 849	655	99 019
25 000 – 50 000	3 902	140 560	3 016	95 158	-	-	2 923	14 267	770	131 913
50 000 – 100 000	3 712	263 804	3 086	197 948	-	-	3 032	29 657	552	214 078
100 000 – 500 000	5 455	1 204 018	4 913	1 030 471	-	-	4 874	154 390	475	539 432
500 000 – 1 Mill.	1 097	772 080	1 030	699 899	-	-	1 026	104 811	59	339 559
1 Mill. – 5 Mill.	859	1 712 420	851	1 582 884	-	-	844	236 790	51	634 892
5 Mill. und mehr	209	6 587 918	208	6 286 608	-	-	206	916 469	17	628 546
Insgesamt	32 637	10 789 585	23 835	9 958 546	-	-	23 247	1 466 207	7 188	3 674 098

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	12	- 786 900	-	-	12	- 786 900	-	-	12	1 630 381
-5 Mill. – -1 Mill.	7	- 12 968	-	-	7	- 12 968	-	-	7	141 203
-1 Mill. – -500 000	4	- 2 528	-	-	4	- 2 528	-	-	4	11 540
-500 000 – -100 000	22	- 5 416	-	-	22	- 5 416	-	-	21	26 199
-100 000 – -50 000	15	- 1 100	-	-	15	- 1 100	-	-	13	12 209
-50 000 – -25 000	13	- 447	-	-	13	- 447	-	-	11	4 353
-25 000 – -15 000	7	- 135	-	-	7	- 135	-	-	6	1 431
-15 000 – -10 000	7	- 82	-	-	7	- 82	-	-	6	5 362
-10 000 – -5 000	6	- 42	-	-	6	- 42	-	-	5	91
-5 000 – 0	39	- 61	-	-	39	- 61	-	-	35	1 945
Insgesamt	132	- 809 679	-	-	132	- 809 679	-	-	120	1 834 713
Gewinnfälle										
0 – 5 000	35	44	9	16	-	-	8	3	20	47 685
5 000 – 10 000	15	97	4	14	-	-	4	2	11	1 339
10 000 – 15 000	5	57	.	.	-	-	.	.	.	.
15 000 – 25 000	12	240	.	.	-	-	.	.	9	3 299
25 000 – 50 000	19	703	14	492	-	-	14	74	5	610
50 000 – 100 000	26	1 886	15	953	-	-	15	143	11	25 421
100 000 – 500 000	59	14 094	47	10 434	-	-	47	1 565	11	30 116
500 000 – 1 Mill.	22	14 932	19	12 023	-	-	19	1 803	.	.
1 Mill. – 5 Mill.	35	77 988	35	74 070	-	-	34	11 108	.	.
5 Mill. und mehr	30	1 082 972	30	955 040	-	-	29	142 169	6	374 185
Insgesamt	258	1 193 012	179	1 053 106	-	-	175	156 877	80	530 703

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergeellschaften (haftungsbeschränkt)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	25	- 328 401	-	-	25	- 328 401	-	-	25	1 284 476
-5 Mill. – -1 Mill.	206	- 413 213	.	.	200	- 404 312	.	.	191	1 117 403
-1 Mill. – -500 000	189	- 130 907	.	.	186	- 128 752	.	.	175	484 916
-500 000 – -100 000	1 329	- 278 676	4	126	1 322	- 276 374	4	19	1 251	1 119 288
-100 000 – -50 000	1 258	- 88 028	.	.	1 256	- 87 885	.	.	1 186	356 632
-50 000 – -25 000	1 755	- 62 630	.	.	1 754	- 62 586	.	.	1 640	223 105
-25 000 – -15 000	1 492	- 29 208	-	-	1 491	- 29 190	-	-	1 391	189 752
-15 000 – -10 000	1 166	- 14 398	-	-	1 166	- 14 398	-	-	1 064	131 278
-10 000 – -5 000	1 896	- 13 841	-	-	1 896	- 13 841	-	-	1 763	257 046
-5 000 – 0	7 859	- 12 916	-	-	7 859	- 12 916	-	-	7 511	316 873
Insgesamt	17 175	-1 372 218	11	952	17 155	-1 358 656	11	143	16 197	5 480 770
Gewinnfälle										
0 – 5 000	10 149	14 478	5 837	9 419	-	-	5 658	1 409	3 195	855 385
5 000 – 10 000	2 665	19 129	1 716	10 491	-	-	1 629	1 572	843	70 407
10 000 – 15 000	1 866	22 804	1 253	13 239	-	-	1 197	1 986	538	111 793
15 000 – 25 000	2 656	51 937	1 906	32 338	-	-	1 841	4 842	646	95 720
25 000 – 50 000	3 883	139 858	3 002	94 666	-	-	2 909	14 194	765	131 302
50 000 – 100 000	3 686	261 919	3 071	196 995	-	-	3 017	29 514	541	188 657
100 000 – 500 000	5 396	1 189 924	4 866	1 020 037	-	-	4 827	152 825	464	509 317
500 000 – 1 Mill.	1 075	757 148	1 011	687 876	-	-	1 007	103 008	57	307 439
1 Mill. – 5 Mill.	824	1 634 432	816	1 508 813	-	-	810	225 682	48	619 013
5 Mill. und mehr	179	5 504 946	178	5 331 567	-	-	177	774 299	11	254 360
Insgesamt	32 379	9 596 573	23 656	8 905 440	-	-	23 072	1 309 330	7 108	3 143 395

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.
-1 Mill. – -500 000	.	.	-	-	.	.	-	-	-	-
-500 000 – -100 000	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.
-100 000 – -50 000	6	- 479	-	-	6	- 479	-	-	6	1 382
-50 000 – -25 000	10	- 339	-	-	10	- 339	-	-	10	763
-25 000 – -15 000	9	- 164	-	-	9	- 164	-	-	9	368
-15 000 – -10 000	5	- 64	-	-	5	- 64	-	-	5	90
-10 000 – -5 000	5	- 30	-	-	5	- 30	-	-	5	188
-5 000 – 0	15	- 31	-	-	15	- 31	-	-	15	901
Insgesamt	57	- 4 233	-	-	57	- 4 233	-	-	56	20 223
Gewinnfälle										
0 – 5 000	31	59	19	39	-	-	19	6	7	8 068
5 000 – 10 000	14	103	.	.	-	-	7	7	5	1 613
10 000 – 15 000	4	45	.	.	-	-	3	5	-	-
15 000 – 25 000	9	179	7	109	-	-	7	16	.	.
25 000 – 50 000	12	446	10	332	-	-	10	50	.	.
50 000 – 100 000	13	877	13	843	-	-	13	126	-	-
100 000 – 500 000	16	3 382	16	3 355	-	-	16	503	-	-
500 000 – 1 Mill.	11	7 530	10	6 901	-	-	10	1 035	.	.
1 Mill. – 5 Mill.	21	42 039	21	40 665	-	-	21	6 091	.	.
5 Mill. und mehr	19	416 126	19	411 171	-	-	19	61 627	.	.
Insgesamt	150	470 787	125	463 493	-	-	125	69 467	19	21 753

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

**noch:
T 2**

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 Mill. – -1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. – -500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-500 000 – -100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 – -50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-50 000 – -25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 – -15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-15 000 – -10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-10 000 – -5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-5 000 – 0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0 – 5 000	.	.	-	.	-	-	-	-	-	.
5 000 – 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 – 15 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 000 – 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 – 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 – 100 000	-	-	-	.	-	-	-	.	-	-
100 000 – 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
500 000 – 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. – 5 Mill.	-	.	-	.	-	-	-	.	-	-
5 Mill. und mehr	-	.	-	.	-	-	-	.	-	-
Insgesamt	.	.	-	.	-	-	-	.	-	-

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Übrige Körperschaftsteuerpflichtige (Sonstige ² und Ausländische Rechtsformen)										
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	4	- 260 174	-	-	4	- 260 174	-	-	4	317 135
-5 Mill. – -1 Mill.	21	- 39 381	-	-	21	- 39 381	-	-	20	418 240
-1 Mill. – -500 000	33	- 22 927	-	-	33	- 22 927	-	-	33	224 249
-500 000 – -100 000	133	- 31 287	-	-	133	- 31 287	-	-	132	303 252
-100 000 – -50 000	64	- 4 619	-	-	64	- 4 619	-	-	64	35 787
-50 000 – -25 000	82	- 2 874	-	-	82	- 2 874	-	-	80	23 551
-25 000 – -15 000	74	- 1 446	-	-	74	- 1 446	-	-	71	11 295
-15 000 – -10 000	71	- 888	-	-	71	- 888	-	-	66	7 763
-10 000 – -5 000	153	- 1 092	-	-	153	- 1 092	-	-	147	12 255
-5 000 – 0	538	- 959	-	-	538	- 959	-	-	511	12 437
Insgesamt	1 173	- 365 648	-	-	1 173	- 365 648	-	-	1 128	1 365 965
Gewinnfälle										
0 – 5 000	1 475	1 392	22	42	-	-	20	6	290	191 313
5 000 – 10 000	290	1 898	174	378	-	-	171	57	37	4 530
10 000 – 15 000	119	1 399	85	576	-	-	85	87	23	3 009
15 000 – 25 000	85	1 665	59	839	-	-	59	126	22	8 913
25 000 – 50 000	109	3 787	79	2 158	-	-	79	324	27	11 515
50 000 – 100 000	82	5 737	57	3 346	-	-	54	502	21	17 203
100 000 – 500 000	108	25 359	82	17 871	-	-	80	2 630	25	17 279
500 000 – 1 Mill.	19	13 637	15	9 864	-	-	15	1 479	4	30 840
1 Mill. – 5 Mill.	16	29 883	16	26 307	-	-	15	3 944	.	.
5 Mill. und mehr	30	590 238	29	583 482	-	-	29	86 638	.	.
Insgesamt	2 333	674 997	618	644 864	-	-	607	95 791	452	437 515

1 Ohne Organgesellschaften. - 2 Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Davon			
			Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	26 558	3 264 437	26 021	2 929 971	537	334 466
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	5	259	.	.	4	259
Körperschaftsteuer	24 204	1 570 387	23 765	1 427 966	439	142 421
Solidaritätszuschlag	23 275	88 812	22 849	80 326	426	8 486
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	3 163	104 675	3 022	91 468	141	13 207
Gewerbesteuer	17 936	1 296 575	17 568	1 159 419	368	137 156
Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	14	972	12	132	.	.
Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehb. Teil der Umsatzsteuer u. Vorsteuerbeträge	37	38	34	46	.	.
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	357	84 543	307	83 820	50	723
Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	3 792	25 545	3 698	24 901	94	643
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	398	8 262	241	5 727	157	2 535
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	12 812	46 130	12 568	29 943	244	16 187
Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG	.	.	.	.	.	.
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	6 873	37 893	6 744	25 904	129	11 989
Mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte						
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	7 693	340 433	7 471	330 885	222	9 548
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	-	-	-	-	-	-
Körperschaftsteuer	4 063	- 175 045	3 959	- 174 006	104	- 1 039
Solidaritätszuschlag	2 976	3 804	2 900	3 596	76	208
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	899	94 048	875	89 240	24	4 808
Gewerbesteuer	1 559	6 544	1 516	2 225	43	4 319
Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	6	- 50	5	- 51	.	.
Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehb. Teil der Umsatzsteuer u. Vorsteuerbeträge	5	622	4	621	.	.
Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	111	32 718	108	32 562	.	.
Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	1 324	- 46 986	1 294	- 47 366	30	380
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	134	3 672	97	3 461	37	211
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	4 699	410 232	4 584	410 132	115	100
Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG	.	.	-	-	.	.
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	1 706	10 760	1 659	10 470	47	290

1 Ohne Organgesellschaften.

Gesamtbetrag der Einkünfte ² von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		Einkommen ²			Festgesetzte Körperschaftsteuer ³	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organ- träger zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des Organ- trägers an außenstehende Anteilseigner der Organgesell- schaften (§ 16 Satz 2 KStG)		
	Anzahl		1 000 EUR				
Insgesamt	1 498	6 565 376	6 565 376	6 518 324	26 309	7 058	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	1 455	6 297 486	6 297 486	6 297 486	-	-	-
Verlustfälle							
weniger als -5 Mill.	45	- 877 595	- 877 595	- 877 659	54	10	-
-5 Mill. – -1 Mill.	58	- 136 759	- 136 759	- 136 759	-	-	-
-1 Mill. – -500 000	42	- 29 802	- 29 802	- 29 802	-	-	-
-500 000 – -100 000	118	- 28 736	- 28 736	- 28 744	6	1	-
-100 000 – -50 000	53	- 3 834	- 3 834	- 3 834	-	-	-
-50 000 – -25 000	35	- 1 225	- 1 225	- 1 225	-	-	-
-25 000 – -15 000	19	- 381	- 381	- 381	-	-	-
-15 000 – -10 000	16	- 202	- 202	- 202	-	-	-
-10 000 – -5 000	17	- 127	- 127	- 127	-	-	-
-5 000 – 0	69	- 109	- 109	- 109	-	-	-
Zusammen	472	-1 078 771	-1 078 771	-1 078 843	61	11	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	468	-1 000 112	-1 000 112	-1 000 112	-	-	-
Gewinnfälle							
0	74	-	-	-	-	-	-
1 – 5 000	99	196	196	196	-	-	-
5 000 – 10 000	21	156	156	156	-	-	-
10 000 – 15 000	13	166	166	166	-	-	-
15 000 – 25 000	38	692	692	692	-	-	-
25 000 – 50 000	35	1 324	1 324	1 303	18	3	-
50 000 – 100 000	60	4 281	4 281	4 279	-	-	-
100 000 – 500 000	200	49 589	49 589	49 401	129	28	-
500 000 – 1 Mill.	108	79 997	79 997	79 688	230	46	-
1 Mill. – 5 Mill.	206	483 918	483 918	479 906	2 408	602	-
5 Mill. und mehr	172	7 023 829	7 023 829	6 981 380	23 464	6 367	-
Zusammen	1 026	7 644 147	7 644 147	7 597 166	26 248	7 047	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	987	7 297 598	7 297 598	7 297 598	-	-	-

1 Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3 Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als -5 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.
-5 Mill. – -1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.
-1 Mill. – -500 000	14	- 10 004	-	-	14	- 10 004	-	-	13	12 095
-500 000 – -100 000	48	- 11 411	-	-	48	- 11 411	-	-	44	49 973
-100 000 – -50 000	22	- 1 532	-	-	22	- 1 532	-	-	21	7 396
-50 000 – -25 000	20	- 691	-	-	20	- 691	-	-	17	2 336
-25 000 – -15 000	12	- 241	-	-	12	- 241	-	-	11	751
-15 000 – -10 000	8	- 101	-	-	8	- 101	-	-	8	176
-10 000 – -5 000	22	- 155	-	-	22	- 155	-	-	21	1 195
-5 000 – 0	41	- 75	-	-	41	- 75	-	-	35	3 977
Zusammen	196	- 67 103	-	-	196	- 67 103	-	-	179	134 436
Gewinnfälle										
0	53	-	-	-	-	-	-	-	19	67 194
1 – 5 000	47	102	33	74	-	-	33	11	12	2 966
5 000 – 10 000	31	228	26	177	-	-	26	27	.	.
10 000 – 15 000	30	357	28	315	-	-	27	47	.	.
15 000 – 25 000	34	664	27	486	-	-	27	73	6	7 780
25 000 – 50 000	48	1 759	41	1 409	-	-	40	211	7	540
50 000 – 100 000	60	4 273	54	3 676	-	-	54	551	5	5 135
100 000 – 500 000	88	21 526	72	17 073	-	-	72	2 561	14	23 151
500 000 – 1 Mill.	20	14 359	15	9 344	-	-	15	1 402	4	12 124
1 Mill. – 5 Mill.	25	42 053	25	30 404	-	-	25	4 561	8	159 011
5 Mill. und mehr	10	301 386	10	271 967	-	-	10	40 625	-	-
Zusammen	446	386 707	331	334 926	-	-	329	50 068	81	285 966

1 Ohne Organgesellschaften.

Code	Wirtschaftszweige	Gesamtbetrag der Einkünfte ²		Zu versteuerndes Einkommen ²		Festgesetzte Körperschaft- steuer ³	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres
				positiv	negativ	positiv	
		Fälle	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	320	8 261	12 318	- 5 711	1 848	37 273
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78	18 922	20 565	- 2 438	3 085	8 746
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 415	3 799 498	4 467 397	- 918 109	648 831	2 705 487
D	Energieversorgung	841	129 935	150 000	- 32 740	22 354	370 302
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	439	45 077	64 459	- 31 338	9 669	309 887
F	Baugewerbe	5 765	838 707	854 183	- 85 410	128 058	591 484
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 827	1 191 420	1 244 263	- 185 313	186 434	1 114 799
H	Verkehr und Lagerei	1 463	155 274	171 250	- 37 717	25 687	624 079
I	Gastgewerbe	1 860	- 11 201	38 990	- 62 459	5 848	298 378
J	Information und Kommunikation	2 892	447 540	472 453	- 72 590	70 740	446 417
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 638	1 332 510	1 610 629	- 370 324	240 540	1 216 167
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 388	260 677	310 880	- 107 805	46 595	1 358 153
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10 790	980 396	1 253 795	- 363 975	182 601	1 378 778
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 904	144 768	187 626	- 63 062	28 042	284 614
P	Erziehung und Unterricht	400	2 979	12 079	- 11 281	1 812	65 728
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	786	65 913	104 451	- 52 203	15 667	327 399
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	960	- 33 363	31 564	- 68 682	4 733	1 071 885
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 892	6 283	60 954	- 67 061	9 065	625 462
A-S	Insgesamt	53 658	9 383 596	11 067 855	-2 538 215	1 631 608	12 835 039

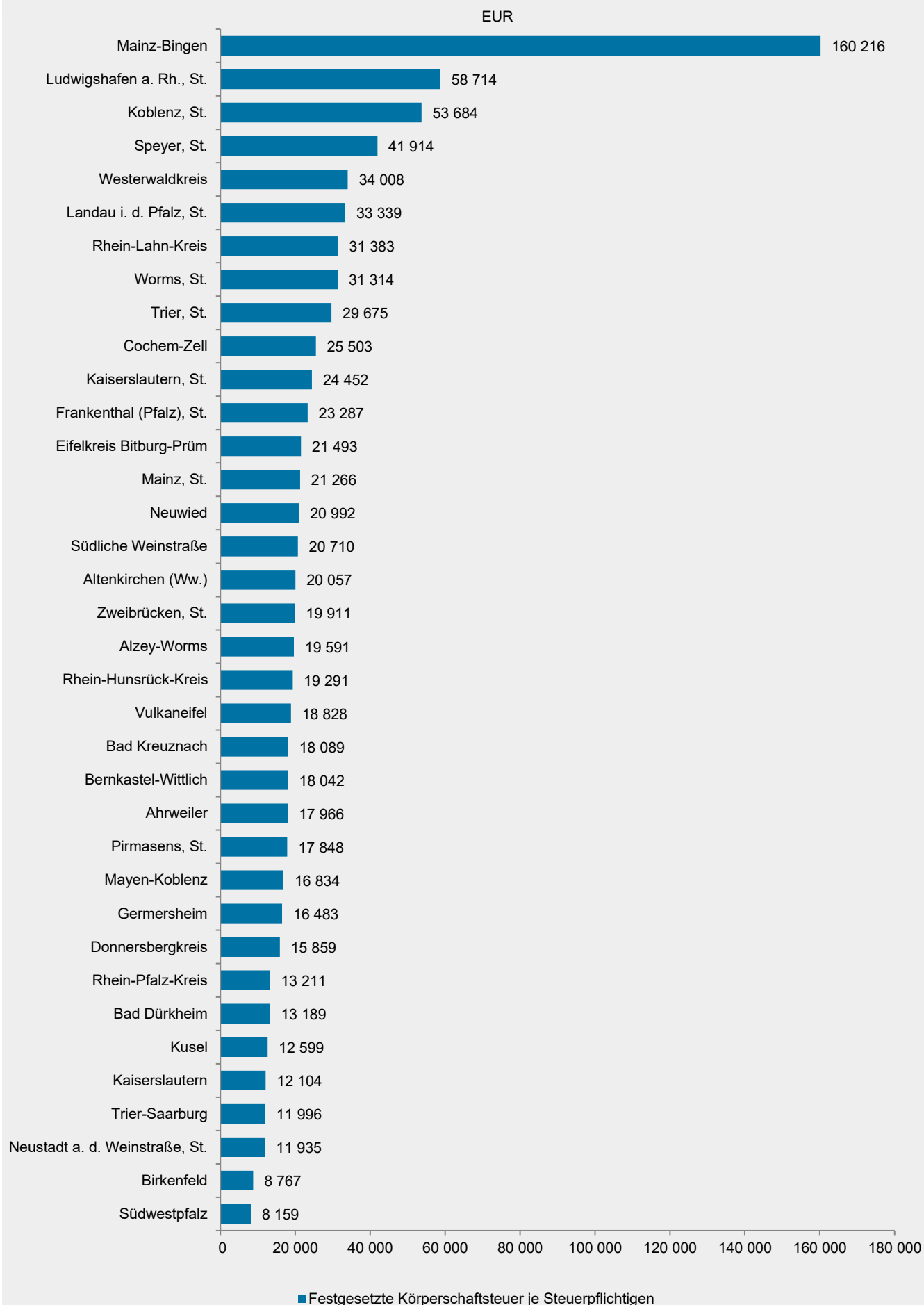
1 Ohne Organgesellschaften.

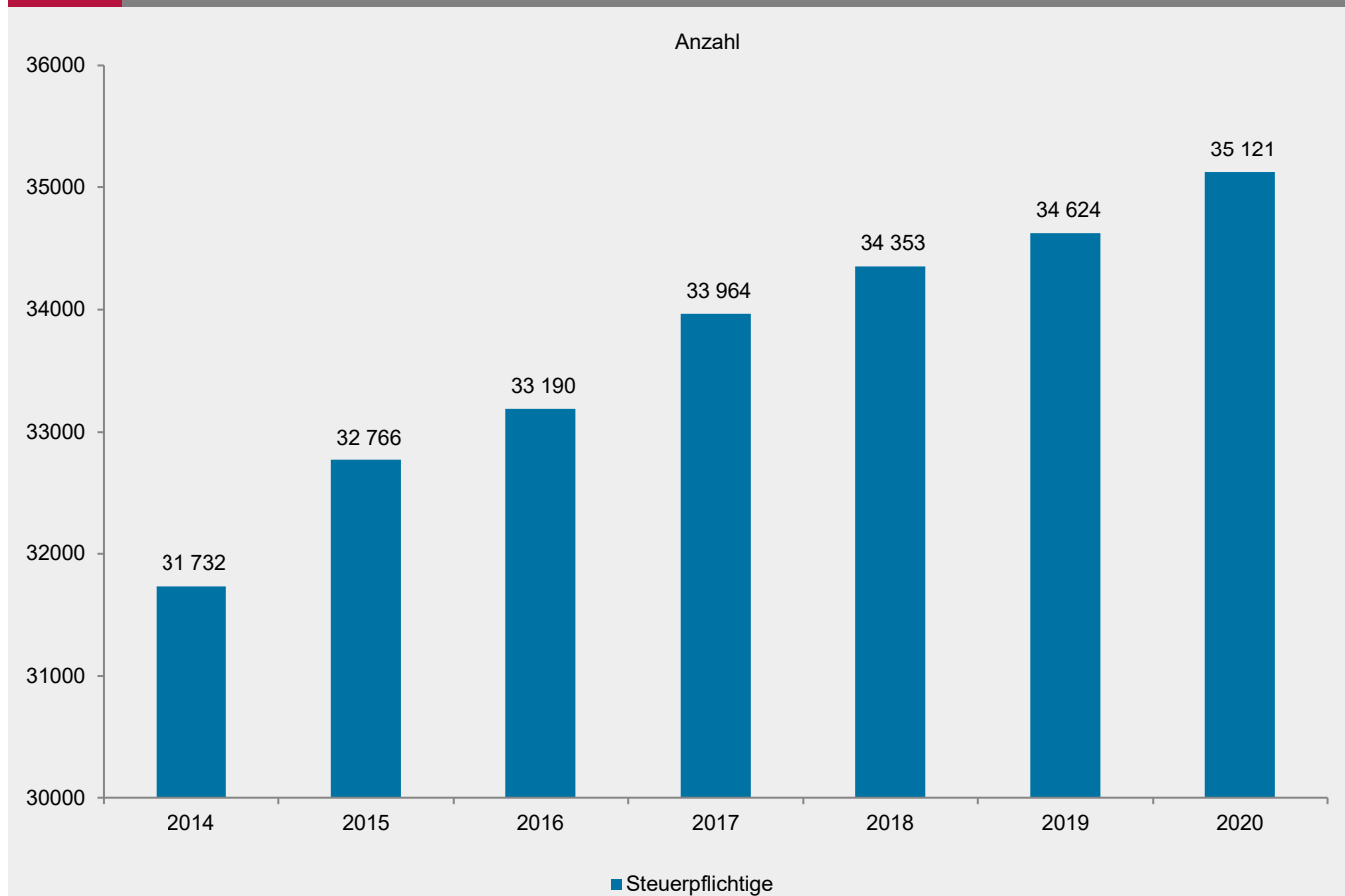
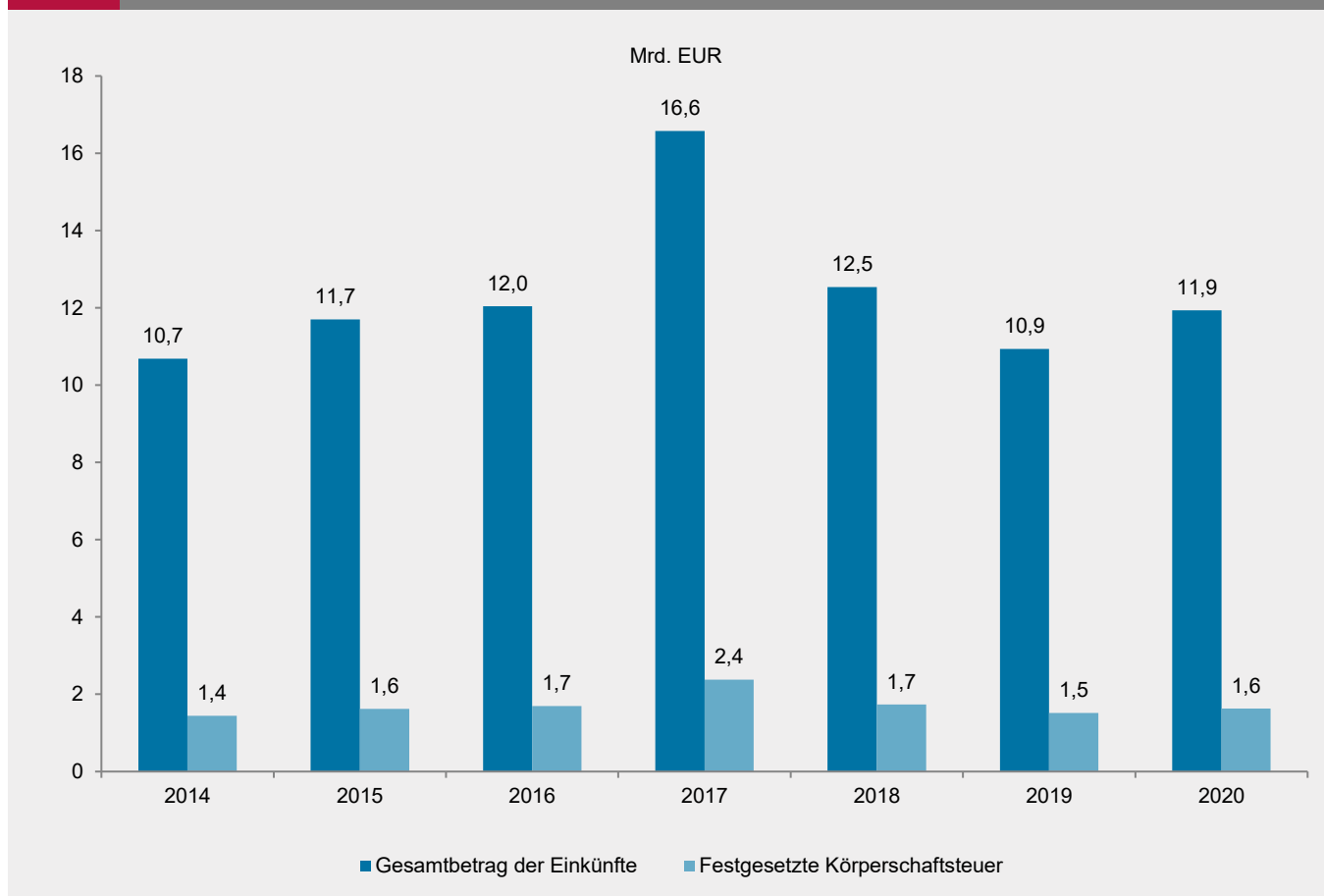
2 Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

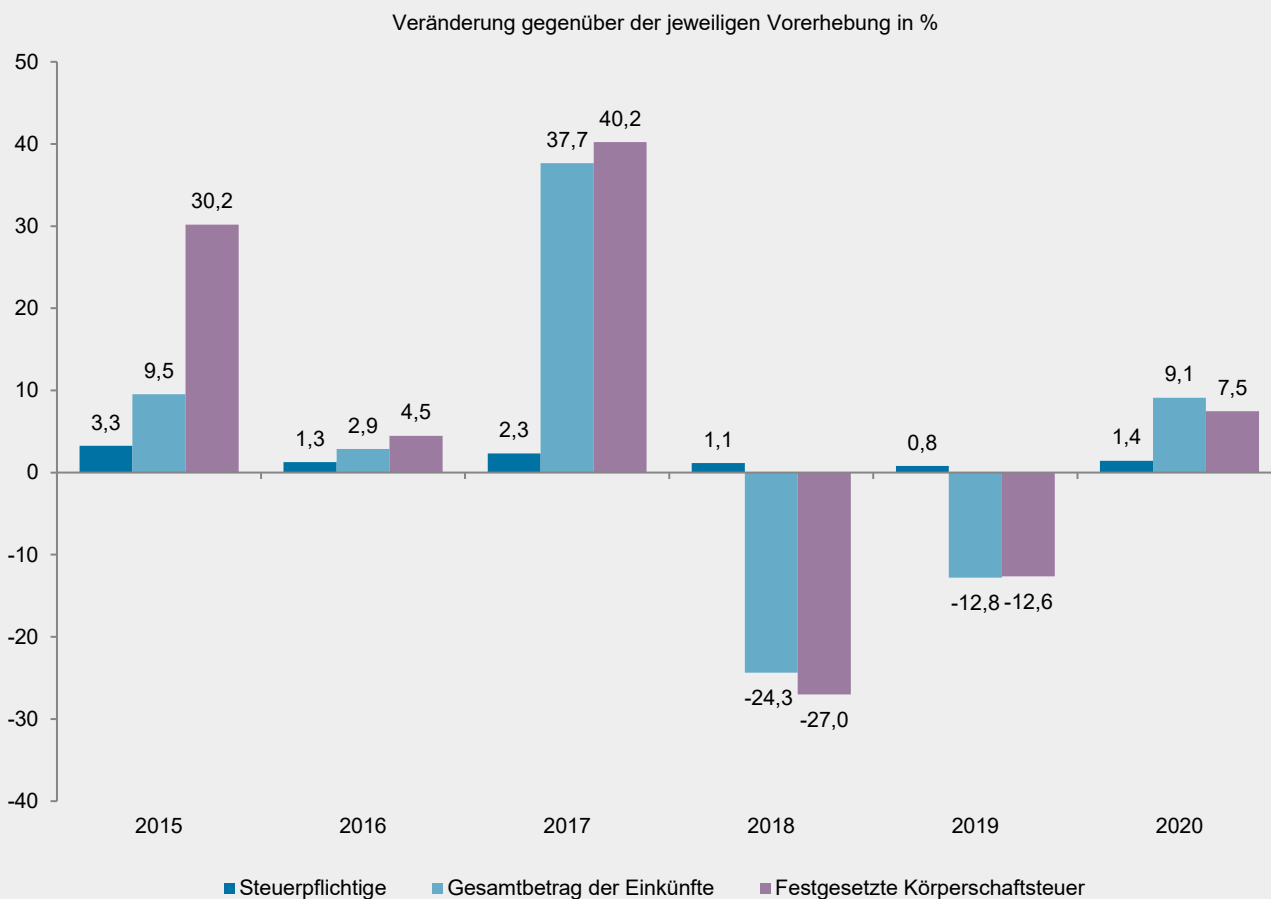
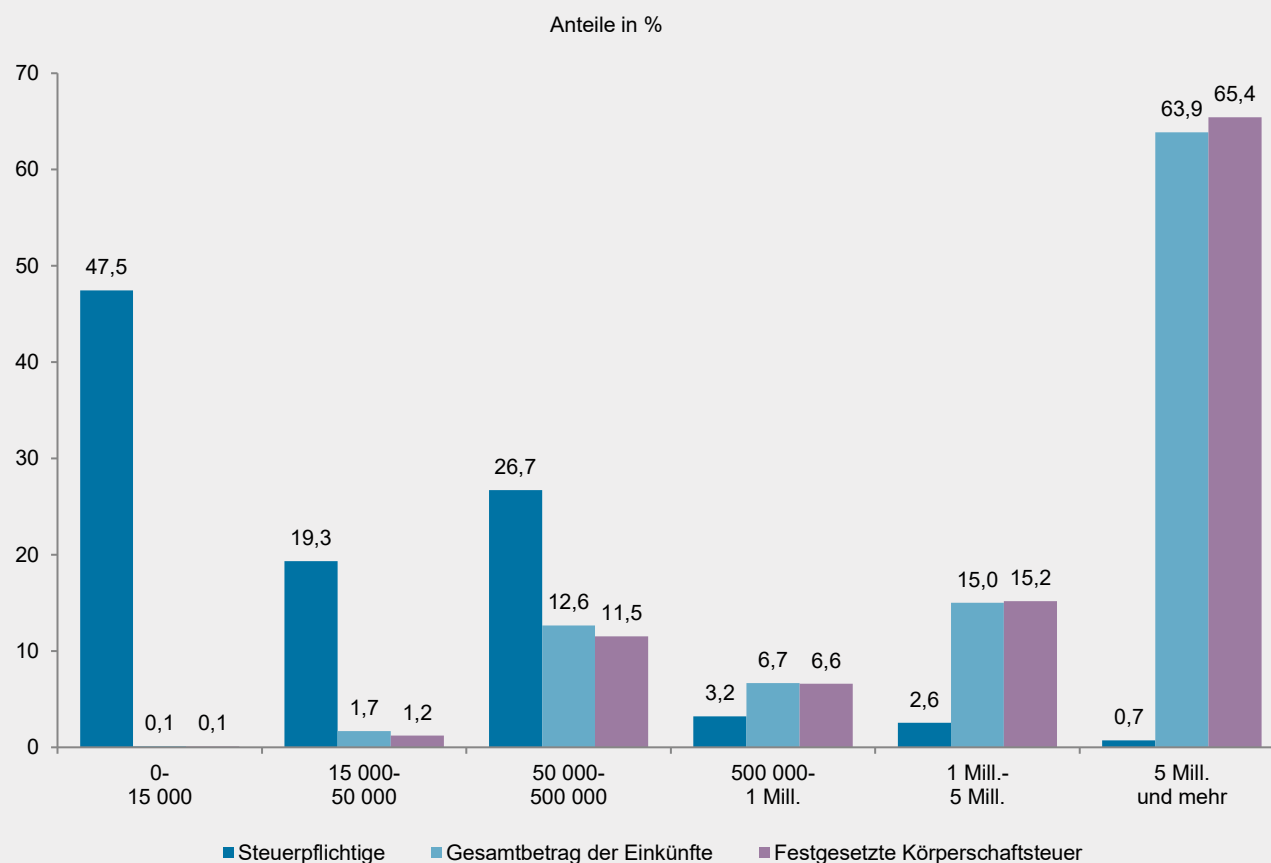
Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Insgesamt										
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	478	36 043	230	74 312	146	- 43 832	222	11 131	203	210 558
Kaiserslautern, St.	1 483	183 113	673	242 305	541	- 80 382	651	36 262	739	534 021
Koblenz, St.	1 978	418 657	915	713 203	687	- 369 588	887	106 186	936	902 058
Landau i. d. Pfalz, St.	749	151 660	381	166 566	245	- 18 468	375	24 971	328	110 503
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 718	106 760	820	674 259	558	- 604 555	799	100 870	744	1 289 489
Mainz, St.	4 273	517 593	1 584	612 124	1 805	- 249 715	1 551	90 870	2 491	1 956 937
Neustadt a. d. Weinstr., St.	855	61 239	367	68 532	332	- 15 212	363	10 204	430	111 019
Pirmasens, St.	758	75 104	335	90 417	283	- 23 563	331	13 529	377	200 166
Speyer, St.	766	213 507	349	214 176	258	- 14 348	341	32 106	363	138 409
Trier, St.	1 613	294 331	788	319 233	554	- 40 459	774	47 865	737	299 573
Worms, St.	1 145	216 296	511	239 513	439	- 36 934	491	35 854	577	455 229
Zweibrücken, St.	438	51 478	181	58 140	175	- 11 792	180	8 721	235	296 174
Landkreise										
Ahrweiler	1 952	185 164	893	234 383	686	- 68 826	872	35 069	926	903 438
Altenkirchen (Ww.)	1 564	185 356	840	209 157	476	- 37 932	815	31 369	646	180 105
Alzey-Worms	1 519	191 543	664	198 676	537	- 41 162	643	29 759	755	277 065
Bad Dürkheim	1 691	90 422	734	148 714	625	- 70 337	716	22 303	834	228 063
Bad Kreuznach	1 896	191 805	856	228 706	630	- 67 177	830	34 297	889	314 021
Bernkastel-Wittlich	1 466	153 159	745	176 509	427	- 43 157	736	26 450	582	239 695
Birkenfeld	1 139	38 248	492	66 648	418	- 38 001	477	9 986	511	188 512
Cochem-Zell	758	128 095	397	129 038	203	- 13 371	388	19 331	285	134 406
Donnersbergkreis	694	60 534	314	73 638	247	- 25 177	310	11 006	341	86 627
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 339	181 252	596	191 985	413	- 21 228	585	28 779	573	173 014
Germersheim	1 327	144 340	569	145 934	447	- 17 983	548	21 873	604	145 013
Kaiserslautern	1 067	75 288	450	86 135	443	- 30 020	435	12 915	556	115 017
Kusel	558	42 866	222	46 885	220	- 6 668	221	7 030	280	48 552
Mainz-Bingen	2 829	3 069 728	1 226	3 156 297	1 075	- 122 065	1 194	453 250	1 400	785 707
Mayen-Koblenz	2 916	332 125	1 379	361 052	907	- 51 179	1 349	49 089	1 251	355 161
Neuwied	2 755	305 646	1 302	386 218	856	- 137 762	1 275	57 833	1 245	517 898
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 453	159 205	703	186 911	452	- 41 873	686	28 030	643	418 886
Rhein-Lahn-Kreis	1 333	250 841	617	279 284	455	- 39 924	604	41 834	619	262 581
Rhein-Pfalz-Kreis	1 697	150 611	767	150 040	574	- 22 844	745	22 419	771	136 054
Südliche Weinstraße	1 308	192 600	612	181 704	436	- 18 109	593	27 089	603	130 300
Südwestpfalz	939	44 940	420	51 398	331	- 20 527	413	7 661	464	118 921
Trier-Saarburg	1 378	106 405	664	110 259	484	- 18 282	649	16 530	639	153 967
Vulkaneifel	723	86 506	381	90 880	198	- 11 057	372	13 613	284	46 791
Westerwaldkreis	3 103	691 133	1 612	704 623	954	- 64 706	1 569	105 526	1 299	371 109
Rheinland-Pfalz	53 658	9 383 596	24 589	11 067 855	18 517	-2 538 215	23 990	1 631 608	25 160	12 835 039
Kreisfreie Städte	16 254	2 325 782	7 134	3 472 779	6 023	-1 508 848	6 965	518 569	8 160	6 504 135
Landkreise	37 404	7 057 814	17 455	7 595 076	12 494	-1 029 367	17 025	1 113 039	17 000	6 330 904

¹ Ohne Organgesellschaften, einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

² Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

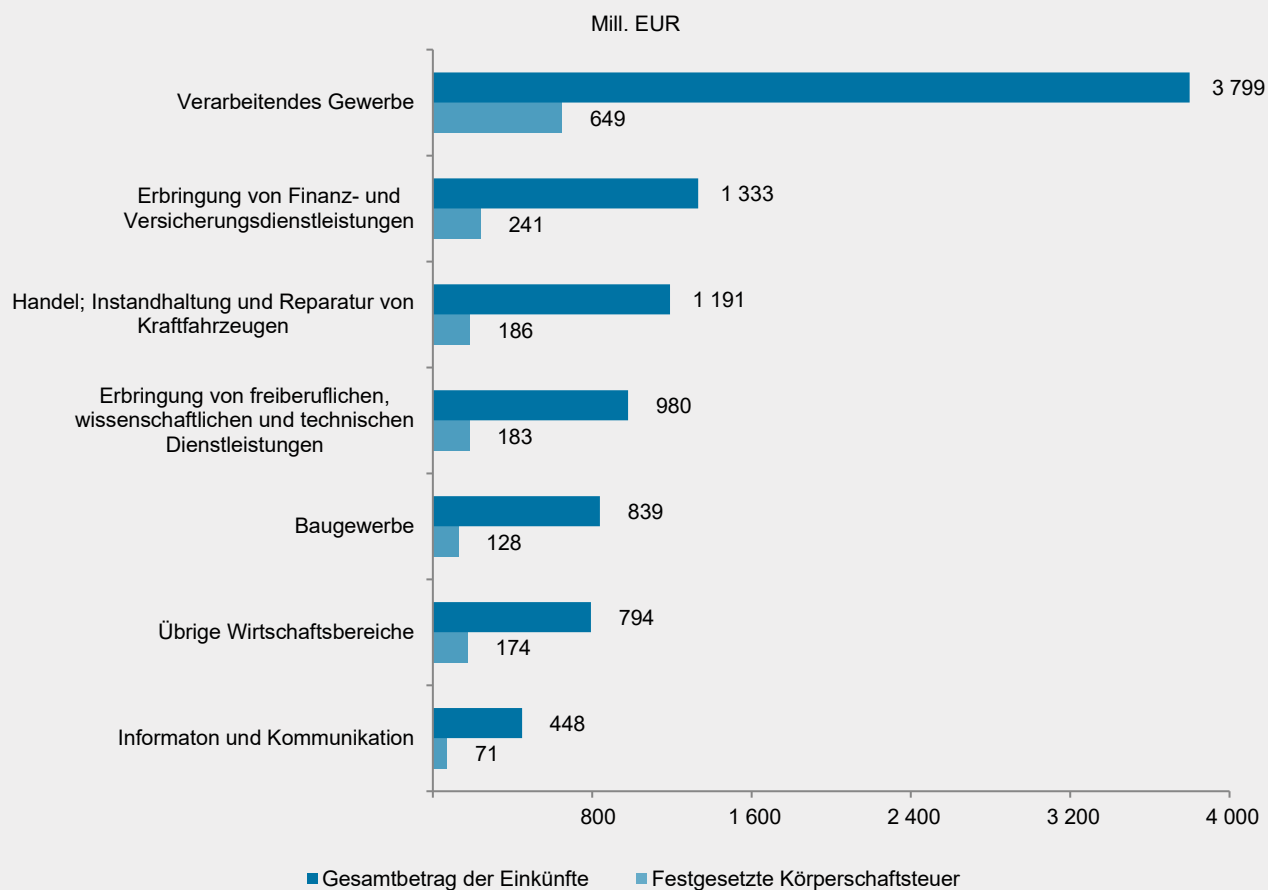


G 2
Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014-2020 (Gewinnfälle)

G 3
Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014-2020 (Gewinnfälle)


G 4
Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 - 2020

G 5
Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 (Gewinnfälle)


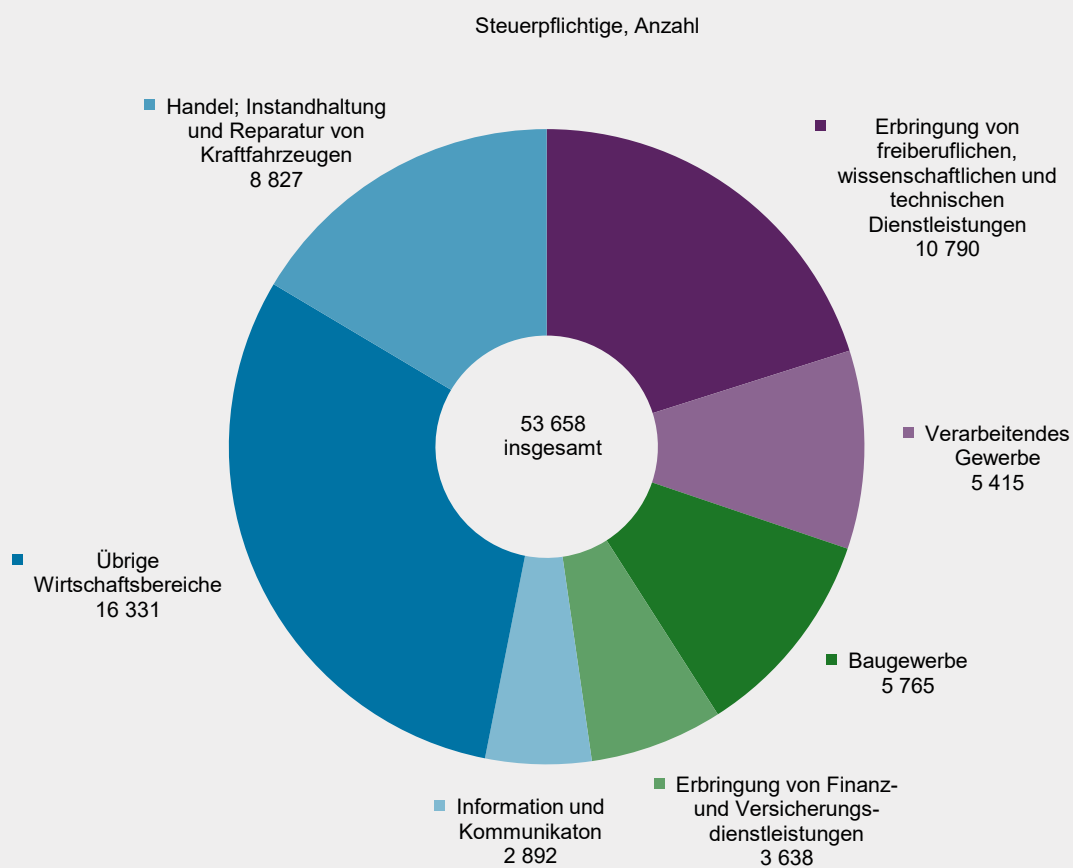
G 6

Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer 2020 bei unbeschränkter Steuerpflicht nach Wirtschaftsabschnitten

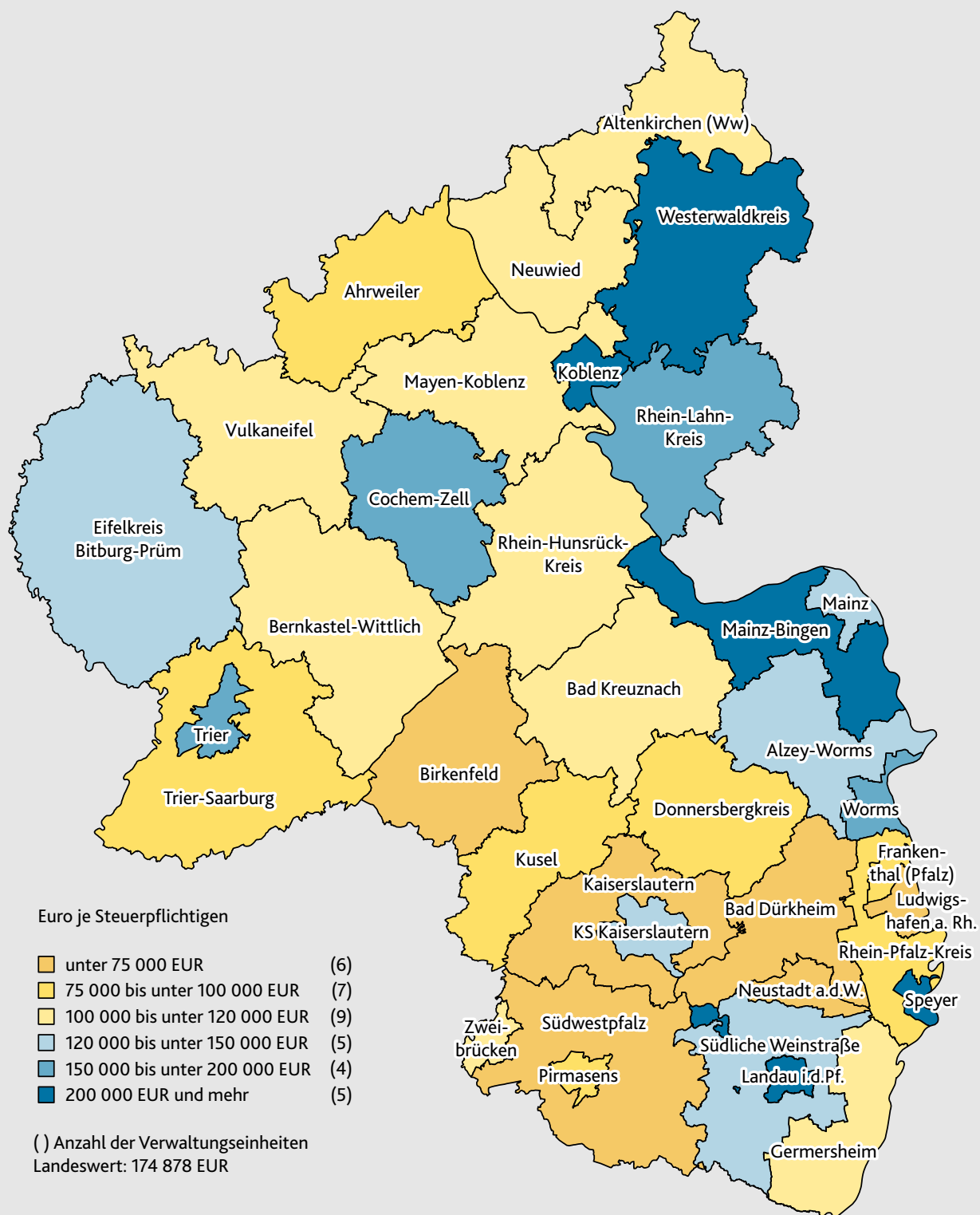


G 7

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2020 nach Wirtschaftsabschnitten



K1 Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen 2020 nach Verwaltungsbezirken



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.